

## LETZTE NACHRICHTEN

**USD** FED belässt Leitzins auf aktuellem Niveau positiv  
 Die US-Notenbank belässt den Leitzins auf dem aktuellen Niveau wie von den Marktteilnehmern antizipiert in der Spanne 1,75 % bis 2,0 %. Die Notenbank sieht die US-Wirtschaft als sehr gut laufend an, so dass mit weiteren Zinsschritten zu rechnen ist.

**USD** ISM-Index überrascht negativ neutral  
 Der ISM-Index für das Verarbeitende Gewerbe fiel überraschend deutlich von 60,2 Punkte auf 58,1 Punkte. Damit lag er unter den Analystenschätzungen von 59,4 Punkten. Rückläufig waren besonders die Auftragseingänge mit einem Wert von -3,3 %.

**USD/  
CYN** Handelskonflikt zwischen USA und China beunruhigt die Märkte positiv  
 Im schwelenden Handelskonflikt zwischen den USA und China scheinen die USA zunächst den Konflikt weiter anheizen zu wollen. US-Präsident Trump hat seinen Handelsminister Lighthizer angewiesen, Zollerhöhungen von 10 % auf 25 % zu prüfen, die ab September greifen könnten. Die chinesische Regierung hat für einen solchen Fall Gegenmaßnahmen angekündigt.

## TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1,1657 - 1,1678	1,1645 - 1,1668	1.1630	1.1600	1.1580	1.1720	1.1760	1.1780	Positiv
EUR-JPY	130,03 - 130,72	129,90 - 130,30	129.00	128.60	128.30	130.90	131.00	131.20	Neutral
USD-JPY	111,39 - 111,99	111,52 - 111,73	110.50	110.20	110.00	112.00	112.20	112.40	Negativ
EUR-CHF	1,1565 - 1,1590	1,1563 - 1,1572	1.1560	1.1540	1.1520	1.1630	1.1650	1.1670	Positiv
EUR-GBP	0,8883 - 0,8898	0,8883 - 0,8893	0.8850	0.8830	0.8800	0.8930	0.8950	0.8970	Positiv

## DAX-BÖRSENAPEL

-  Ab 12.170 Punkten
-  Ab 12.380 Punkten
-  **Aktuell**

## MÄRKTE

DAX	12.737,05	-68,45
EURO STOXX 50	3.509,23	-16,26
DowJones	25.333,82	-81,37
Nikkei	22.486,43	-260,27
Brent	72,56	0,17
Gold	1.219,25	3,29
Silber	15,41	0,03

## TV-TERMINE



### Positiver Ausblick der Federal Reserve (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,1652 (08:00 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,1645 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 111,56. In der Folge notiert EUR-JPY bei 129,99. EUR-CHF oszilliert bei 1,15678.

Die Federal Reserve belässt den Leitzins auf dem aktuellen Niveau in der Spanne 1,75 % bis 2,0 %. Die Stellungnahme der FED zeigt, dass die US-Wirtschaft von ihr zur Zeit als sehr stark betrachtet wird. So wird der Konjunktur ein positiver Verlauf bescheinigt, die Stärke des Arbeitsmarktes und das Wachstum der Konsumausgaben gelobt.

Vor diesem Hintergrund der aktuell guten Datenlage ist für die folgenden Monate der nächste Zinsschritt seitens der Zentralbank einzuplanen. Eine Erhöhung schon im September erscheint plausibel. Bei einer Betrachtung der quantitativen wie der qualitativen US-Daten sind weitere Zinsschritte die richtige Maßnahme. Die US-Wirtschaft wächst mit ca. 2,8 %, das Wachstum der Konsumausgaben liegt bei 4 %, auch wenn auf Grund der Verschuldungssituation in den USA die Qualität des Wachstums in Teilen bezweifelt werden darf. Aber gerade deshalb sind weitere Zinserhöhungen notwendig. Die Wirtschaftsakteure, insbesondere Staat und Konsumenten werden so zu einer effizienten Kapitalallokation gezwungen. Der Versuch der politischen Einflussnahme aus dem Weißen Haus ist daher nur zu verständlich, aber es darf bezweifelt werden, dass er erfolgreich ist.

Im Zollstreit zwischen den USA und China sehen wir schneller als erwartet die nächste Runde eingeläutet. Auf das Verkünden von Gesprächen auf Ministerebene folgt direkt die Verschärfung des Konfliktes.

## KONTAKT



**FOLKER HELLMAYER**

**TELEFON** 0421 54 87 40-12

**E-MAIL**

[folker.hellmeyer@solvecon-invest.de](mailto:folker.hellmeyer@solvecon-invest.de)



**CHRISTIAN BUNTROCK**

**TELEFON** 0421 54 87 40-13

**E-MAIL**

[christian.buntrock@solvecon-invest.de](mailto:christian.buntrock@solvecon-invest.de)

So wies US-Präsident Trump seinen Handelsminister Lighthizer an, Zollerhöhungen von 10 % auf 25 % zu prüfen, die ab September greifen könnten. Die chinesische Regierung hat schon zuvor für einen solchen Fall Gegenmaßnahmen angekündigt. Als Reaktion legen die Finanzmärkte den Rückwärtsgang ein und eskompieren weiteren wirtschaftlichen Schaden.

In kurzfristiger Sichtweise wird in der Tat Porzellan zerschlagen. Auf Grund der gestiegenen Unsicherheit werden Investitionen verschoben und einzelne Branchen leiden unter den erhobenen Zöllen.

Auch eine Verschärfung des Konfliktes ist gut denkbar. Aus US-Sicht ist China der Hauptgegenspieler im Handelsstreit. In den Handelsfragen mit der EU und innerhalb der NAFTA haben sich die Wogen etwas geglättet, so dass die USA sich ganz auf die Verhandlungen mit China konzentrieren können. Damit sind das notwendige Konfliktpotential und eine gute Ausgangsposition vorhanden, um den Streit mit China intensiver auszutragen.

Trotzdem verläuft die Auseinandersetzung weiter im bisherigen Schema der Vorgehensweise der US-Administration. Dabei wird in wechselnder Reihenfolge der Konflikt angeheizt und Lösungen angeboten, um den Gegenspieler mürbe zu machen. Am Ende haben beide Seite aber – wie an dieser Stelle bereits oft beschrieben - ein ernsthaftes Interesse an einer Lösung.

Lassen Sie sich daher nicht von den Zwischenmeldungen verunsichern und behalten Sie die langfristige Perspektive im Auge, wie große US-Unternehmen es ebenfalls tun. Tesla plant zur Zeit ein neues Werk in China und Google verkündete in dieser Woche eine die Zensur akzeptierende Suchmaschine für den chinesischen Markt. Die US-Unternehmen setzen auf erfolgreichen Handel von Waren und Dienstleistungen.

Nur die Bedingungen dazu werden in etwas rüder Trump-Manier neu verhandelt.

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den Euro gegenüber dem USD favorisiert, sofern das Unterstützungsniveau bei 1.1490 – 1.1520 nicht unterschritten wird.

Viel Erfolg!

# FOREX-REPORT

2. AUGUST 2018

LAND-	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
<b>GBP</b>	UK – Bank of England Leitzinsentscheidung	Juli	53,1	53,10	09:50	Weiter im expansiven Bereich	Mittel
<b>USD</b>	US-Auftragseingänge	Juni	0,4	0,7	16:00	Nach zuletzt schwachen Zahlen Steigerung erwartet	Mittel
<b>USD</b>	Aufträge für langlebige Wirtschaftsgüter	Juni	1 %	-	16:00		Mittel

## DISCLAIMER

### Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

## IMPRESSUM

### SOLVECON INVEST GMBH

Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen

**TELEFON** 0421 5487 40-10

**TELEFAX** 0421 54 87 40-69

**E-MAIL** [info@solvecon-invest.de](mailto:info@solvecon-invest.de)

**GESCHÄFTSFÜHRUNG** Thorsten Müller

**SITZ** Bremen

**HANDELSREGISTER**

Amtsgericht Bremen · HRB32768

[www.solvecon-invest.de](http://www.solvecon-invest.de)